

Rendsburg, im Mai 2020



Positionspapier zur Verbesserung der Situation der Hebammen in Schleswig-Holstein

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. (LFV SH) fordert von der Landespolitik die Verbesserung der Hebammensituation und die Gründung des „Bündnis Geburtshilfe“

Eine gute Geburtshilfe ist wichtig für einen guten Start ins Leben. Die Betreuung von Schwangeren und Müttern durch eine Hebamme vor, während und nach einer Geburt wird derzeit besonders im ländlichen Raum, aber auch in städtischen Regionen nicht ausreichend gewährleistet. Der Hebammenmangel führt u.a. dazu, dass Frauen aus ländlichen Regionen lange Fahrtzeiten zu Geburtsstationen einplanen müssen.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. begrüßt die Forderungen des Deutschen LandFrauenverbandes e.V., die aus der Pressemitteilung „Hebammen stärken, Geburtshilfe sichern“ (2018) hervorgehen und **fordert von der Landespolitik die Gründung eines „Bündnis Geburtshilfe“ in Schleswig-Holstein**. Damit schließt sich der LFV SH der Forderung des Hebammenverbandes Schleswig-Holstein an.

Zu diskutieren sind innerhalb des neuen Bündnisses u.a. folgende Aspekte:

- Die Begrenzung patientenferner Tätigkeiten für Hebammen. Ein neuer Berufszweig der „Hebammenhelferin“ könnte hierbei Abhilfe schaffen.
- Ein Überdenken der Vergütung für eine Geburt.
- Ein sogenanntes „Deckeln“ der Haftpflichtversicherungsprämie für Hebammen.
- Die Einrichtung eines nationalen steuerfinanzierten Haftungsfonds wie z.B. in Schweden.

Auf diese Weise werden sowohl der Beruf der Hebamme als auch die ländliche Region für junge Familien wieder attraktiver.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.